



Foto: kab-vision@Adobe Stock

## Trauer Café – ein offenes Gesprächsangebot

Eingeladen sind Trauernde, die sich in offener Atmosphäre über ihre Verlust-erfahrungen austauschen möchten.

Das Treffen wird durch ausgebildete ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen geleitet. Sie geben thematische Impulse und stehen als Gesprächspartnerinnen zur Verfügung.

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr im Mesnerhaus Feucht, Hauptstraße 58, Zugang über den Kirchhof der evang. Kirche.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Worte und Musik zum Thema Trauer

„Die schwersten Wege musst Du allein gehen“  
Donnerstag, 22. Januar 2026 um 19 Uhr  
Stadtbücherei im Kulturtreff am Baudergraben,  
90518 Altdorf

gelesen von Barbara Grau und Amrei Noä  
Akkordeon: Wolfgang Ursel

## Seminarreihe für Trauernde

An sechs aufeinander aufbauenden Abenden stellen die Kursleiterinnen Inhalte aus verschiedenen Trauer-Modellen vor und regen zum Gespräch darüber an.

Im geschützten Raum der Seminar-Gruppe können Erinnerungen geteilt, schmerzhaft Gefühle angesprochen und neuer Lebensmut gefasst werden.

Montag, 24. November 2025

**Was alles verloren gegangen ist**

Montag, 15. Dezember 2025

**Der Verlust ist nicht rückgängig zu machen**

Montag, 12. Januar 2026

**Lernen mit dem Verlust zu leben**

Montag, 2. Februar 2026

**Für sich selber sorgen**

Montag, 23. Februar 2026

**Mein Leben geht weiter, auch wenn du tot bist**

Montag, 16. März 2026

**Was nicht verloren geht**

jeweils von 19 Uhr bis 20.30 Uhr

### Ort

Besprechungsraum im Stephanushaus  
Rummelsberg 46, 90592 Schwarzenbruck

### Referentinnen

Karin Hacker, Diakonin  
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Hospizkoordinatorin

Gabriele Jäger  
ehrenamtliche Trauerbegleiterin

Marianne Schwarz  
Coach, ehrenamtliche Trauerbegleiterin

**Dieses Angebot findet in einem festen Kreis statt,  
wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.**



## Trauer-Einzelgespräche nach Vereinbarung

Weitere Informationen erhalten Sie im Hospizbüro.

## RDA gGmbH – Ambulanter Hospiz- und palliativer Beratungsdienst

### Hospizbüro Rummelsberg

Rummelsberg 46, 90592 Schwarzenbruck  
Telefon 091 28 50-2513, Mobil 01 75 16 24 51 4  
hospizverein@rummelsberger.net



[hospizverein-rummelsberg.de](https://hospizverein-rummelsberg.de)



[trauernetzwerk-nuernbergerland.de](https://trauernetzwerk-nuernbergerland.de)

Alle Angebote sind für die Teilnehmenden kostenfrei.  
Die Arbeit wird durch Spenden finanziert.

### Spendenkonto

Rummelsberger Diakonie e.V.  
Evangelische Bank (GENODEF1EK1)  
IBAN DE47 5206 0410 0202 5010 15  
Stichwort Hospizarbeit – 448954 –

Impressum Herausgeber: Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter gemeinnützige GmbH, Rummelsberg 20a, 90592 Schwarzenbruck | Redaktion: Karin Hacker | Gestaltung: Berufsbildungswerk Rummelsberg | Bildnachweis: Alle nicht gekennzeichneten Fotos Rummelsberger Diakonie | 0825/6766/1



## Angebote für Trauernde Ambulanter Hospiz- und palliativer Beratungsdienst im Nürnberger Land



**Neue  
Angebote  
2025/26**

Menschen an Ihrer Seite.  
Die Rummelsberger

[rummelsberger-diakonie.de/hospizarbeit](https://rummelsberger-diakonie.de/hospizarbeit)

## „Wie soll ich leben ohne dich?“

Durch den Verlust eines nahestehenden Menschen wird das Leben auf den Kopf gestellt. Leere, Schmerz, Wut, oder Resignation sind nur einige der Gefühle, die Hinterbliebene in dieser Zeit in sich erleben. Oft tut es gut, mit anderen Betroffenen darüber zu reden und zu erfahren, dass man nicht alleine ist, weil auch andere Trauernde ähnliche Erfahrungen und Probleme kennen.

Trauer hilft bei der Verarbeitung des Verlustes. Darum ist sie, obwohl sie sich so schwer anfühlt, ein sinnvoller und heilsamer Prozess, der seine Zeit braucht. Dabei gibt es kein „richtig“ oder „falsch“, da jede und jeder so trauert wie es ihm oder ihr entspricht.

- Der Verein Rummelsberger Hospizarbeit bietet Unterstützung für trauernde Menschen an.
- Dafür stehen ausgebildete Trauerbegleiterinnen ehrenamtlich zur Verfügung.
- Alle Angebote sind für die Teilnehmenden kostenfrei.
- Die Arbeit wird durch Spenden finanziert.



## Abendspaziergänge im Jahreskreis

Im gemeinsamen Gehen, Sprechen und Schweigen können wir Kontakt mit uns und anderen in der Natur aufnehmen. Texte und Impulse begleiten unseren Weg.

Die Spaziergänge finden bei jedem Wetter statt. Die Wege sind 2 - 3 km lang und in der Regel einfach zu gehen. Wir laufen in einem Tempo, das auch für Ungeübte geeignet ist. Eine Teilnahme an einzelnen Spaziergängen ist möglich. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bis zwei Tage vorher im Hospizbüro.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Der Weg in die dunkle Zeit

*Wir gedenken unserer Verstorbenen*

**Montag, 3. November 2025**

Treffpunkt: 18 Uhr, Evangelische Kirche St. Jakob, Hauptstraße 54, 90537 Feucht

### Im Dunkel der Nacht begegnet uns ein Licht

*Vertrauen aufbauen*

**Mittwoch, 17. Dezember 2025**

Treffpunkt: 18 Uhr, Stephanushaus, Rummelsberg 46, 90592 Schwarzenbruck

### Neues Leben erwacht?

*Hüten, was mir wichtig ist*

**Dienstag, 3. Februar 2026**

Treffpunkt: 18 Uhr, S-Bahnhof, Bahnhofstr. 40, 90559 Burgthann

### Aufbruchstimmung – auch bei mir?

*Was will gelebt werden?*

**Montag, 23. März 2026**

Treffpunkt: 18 Uhr, Parkplatz an der Sophienquelle, Grünsberg, 90518 Altdorf



### Mein ver-rücktes Leben

*Getragen sein im Hier und Jetzt*

**Mittwoch, 29. April 2026**

Treffpunkt: 18 Uhr, Wanderparkplatz an der Fröschau, Straße Richtung Burgthann, ca. 100 m nach dem Ortsschild Ochenbruck links am Fröschauer Weiher, 90592 Schwarzenbruck

### Das Leben spüren

*Mit allen Sinnen wahrnehmen*

**Montag, 22. Juni 2026**

Treffpunkt: 18 Uhr, Laurentiuskirche Altdorf, Marktplatz, 90518 Altdorf

### Veränderungen zulassen

*Neues wagen*

**Dienstag, 11. August 2026**

Treffpunkt: 18 Uhr, Wanderparkplatz an der Schwarzach, ganz am Ende der Hammerwerkstraße, 90592 Schwarzenbruck

### Die Geschenke des Lebens

*Dankbarkeit*

**Mittwoch, 23. September 2026**

Treffpunkt: 18 Uhr, Kirche St. Veit in Altenthann, Ochenbrucker Str. 2, 90592 Schwarzenbruck



## „Kochen verbindet“

**Gemeinsam kochen - miteinander ins Gespräch kommen – neue Kraft schöpfen.**

Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das Leben tiefgreifend. Oft fehlen im Alltag Momente, in denen man Gemeinschaft erleben, sich austauschen und gleichzeitig etwas Schönes tun kann. Unser Kochangebot möchte genau hier ansetzen. Im Vordergrund steht das gemeinsame Tun: zusammen ein Menü zubereiten, genießen, lachen, vielleicht auch weinen – und dabei spüren, dass niemand allein ist.

**Was?** Gemeinsames Kochen in einer kleinen Gruppe, begleitet von ehrenamtlich Engagierten des Hospizvereins.

**Für wen?** Menschen, die einen Verlust erfahren haben und in geschützter Atmosphäre Gemeinschaft erleben möchten.

**Wann?** Montag, 1. Dezember 2025 und Montag, 2. März 2026, jeweils von 17 Uhr bis 20 Uhr

**Wo?** Evangelisches Gemeindehaus Schlossplatz 5, 90518 Altdorf

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin.